

Gemalte Bilder rund um das Dorf Wremen zeigen den idyllischen Ortskern und die günstige Lage Nahe des Nordseedeiches. Beherrschende Ansichten sind der Kutterhafen und sein Umfeld mit den Buden auf der Südpier sowie das Siebhaus auf dem Sommerdeich. An der Hafeneinfahrt fällt der Leuchtturm „Kleiner Preuße“ auf. Er liegt markant am Rande des Kutterpriels und ist nicht nur bei Sonnenuntergangsstimmung ein Besuchermagnet.

Der Wremer Heimatkreis mit seinen ca. 340 Mitgliedern betreibt den Leuchtturm und das Museum für Wattenfischerei am Dorfplatz (geöffnet Mi bis So von 14 bis 17 Uhr April bis Oktober). Die Pflege der plattdeutschen Sprache und der Ortsgeschichte sind weitere Schwerpunkte der Vereinsarbeit.

Der Maler Peter Bazak fördert die Arbeit des Heimatkreises durch seine Öl-Bilder, die historische Ansichten Wremens zum Thema haben.



Zum Beispiel:

Die Ankerbalkenscheune in der Langen Straße

Format 30x30 cm, Preis 50 €



Die Kirche mit Reetdachhäusern im Vordergrund, ein Anblick bis Mitte der 1960er Jahre

Format 40x50 cm, Preis 80 €



Das ehemalige Kötnerhaus, jetzt
Museum für Wattenfischerei

Format 30x30 cm, Preis 50 €

Der Kutterhafen im Winter, Format 70x50 cm, Preis 70 €



Weitere Bilder sind im Wremer Restaurant „Zur Börse“ ausgestellt -
<https://www.zur-boerse.de/>